

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

Tanzschule Stüwe-Weissenberg Gütersloh und Halle/Westf.

1. Allgemeines

Die nachstehenden Vertragsbestimmungen (AGB) gelten für sämtliche zwischen der ADTV creadance Tanzschule Stüwe-Weissenberg GbR und dem Kunden (nachfolgend: KUNDE) geschlossenen Verträge, auch wenn diese über den Internetauftritt der **ADTV Tanzschule Stüwe-Weissenberg GbR** (nachfolgend: TANZSCHULE) abgeschlossen werden.

2. Anmeldung zu den Kursen / Vertragsschluss

2.1. Für die Anmeldung zu einem befristeten bzw. zu einem unbefristeten Tanzunterricht muss der KUNDE diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) und die Hausordnung der TANZSCHULE akzeptieren. Mit Betreten der Räumlichkeiten und Kursorte sowie mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars in Papierform oder mit Absenden des elektronischen Anmeldeformulars auf der Internetseite der TANZSCHULE werden diese AGB ausdrücklich zur Kenntnis genommen und bindend anerkannt.

2.2. Die Anmeldung zum befristeten bzw. unbefristeten Tanzunterricht kann auch über die Internetseite der TANZSCHULE erfolgen. Durch das Absenden des Bestellformulars auf der Internetseite der TANZSCHULE kommt noch kein bindender Vertrag zustande. Der KUNDE gibt lediglich ein Angebot bzgl. der Buchung der ausgewählten Tanzkurse / Tanzkreise ab. Die TANZSCHULE behält sich vor, die Kapazitäten zu prüfen und wird dem KUNDEN eine gesonderte Annahmeerklärung per E-Mail unverzüglich zusenden. Die automatisierte Anfragebestätigung, die durch das Buchungssystem erzeugt wird, führt noch nicht zu einem Vertragsabschluss.

2.3. Eingabefehler kann der KUNDE über die vorhandenen Schaltflächen korrigieren. Im Bestellprozess kann der KUNDE Eingabefehler in den verschiedenen Schritten durch Navigation zum jeweiligen Schritt mittels der Buttons 'vor' und 'zurück' des Browsers korrigieren.

3. Vertragsgegenstand

3.1. Gegenstand des Vertrages zwischen TANZSCHULE und KUNDE ist die Erbringung von Dienstleistungen einer Tanzschule bezogen auf den gebuchten Tanzunterricht. Der Vertrag kommt zustande mit der ADTV Tanzschule Weissenberg GbR, Breite Straße 47, 33602 Bielefeld.

3.2. Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten, 60 Minuten oder 90 Minuten (inklusive 30 Minuten Aktivtanzfläche). Die jeweilige Dauer einer Einheit ist in dem Prospekt bzw. der Buchungsmaske der Internetseite der TANZSCHULE angegeben.

3.3. Vertragssprache ist Deutsch. Der Unterricht der TANZSCHULE in den Tanzkursen / Tanzkreisen findet in deutscher Sprache statt.

3.4. Die Dauer einzelner Tanzkurse ergibt sich aus dem Anmeldeformular des jeweiligen Tanzkurses bzw. der Buchungsmaske der Internetseite der TANZSCHULE.

4. Unbefristeter Tanzunterricht

4.1. Der KUNDE hat die Möglichkeit, bei der TANZSCHULE an unbefristetem Tanzunterricht teilzunehmen, der von der TANZSCHULE außerhalb von befristetem Tanzunterricht angeboten werden.

4.2. Hierfür ist ein gesonderter Vertrag notwendig, der auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird und gem. den Regelungen in Ziffer 5.4 kündbar ist. Die TANZSCHULE ist berechtigt, den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

4.3. Die Zahlungsbedingungen für einen unbefristeten Tanzunterricht richtet sich nach den Regelungen in Ziffer 8.4.

4.4. Für Sonderveranstaltungen etc. behält sich die TANZSCHULE vor, geplanten Tanzunterricht zu verlegen bzw. in dringend notwendigen Fällen ausfallen zu lassen. Gleiches gilt bei plötzlichen, unabwendbaren Ereignissen, wie z.B. der kurzfristigen Erkrankung eines Tanzlehrers.

5. Kündigung / Rücktritt / Absage / Übertragung von Stunden

5.1. Die TANZSCHULE gewährt dem KUNDEN ein kostenfreies Rücktrittsrecht von gebuchtem Tanzunterricht bzw. der entsprechenden Vertragsform. Im Rahmen dieses Rücktrittsrechts kann der KUNDE von dem Vertrag bzgl. des gebuchten Tanzunterrichtes bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn bzw. Vertragsbeginn durch Erklärung in Textform ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Bei einem späteren Rücktritt ist die volle Gebühr zu entrichten.

5.2. Sollte die Zusammensetzung der angemeldeten Kursteilnehmer im Verhältnis von Frauen und Männern unausgewogen sein, besteht kein Rücktrittsrecht des KUNDEN.

5.3. Sollte dem KUNDEN die Teilnahme am Tanzunterricht aus zwingenden gesundheitlichen

Gründen nicht oder nicht bis zum Ende möglich sein, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des gezahlten Entgelts. Dies gilt auch für andere Gründe, die in der Person des KUNDEN begründet sind, wie z.B. geschäftliche Verpflichtungen, Arbeits- oder Geschäftsreisen, Urlaub oder fehlende Kinderbetreuung.

5.4. Bei einer Teilnahme an unbefristetem Tanzunterricht kann der zugrunde liegende Vertrag mit einer Frist von 28 Tagen zum entsprechenden Vertragsende in textlicher Form gekündigt werden.

6. Widerrufsrecht

KUNDEN, die Verbraucher sind, gewährt die TANZSCHULE – ohne dazu nach den fernabsatzrechtlichen Bestimmungen gem. § 312b Abs. 3 Nr. 6 BGB verpflichtet zu sein - ein Widerrufsrecht, wonach die Vertragserklärung nach Maßgabe der folgenden Belehrung widerrufen werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit §1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

ADTV Tanzschule Weissenberg GbR
Breite Straße 47
33602 Bielefeld

E-Mail: info@weissenberg.de

Telefax: 0521-175144

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

7. Vertragstextspeicherung

Der Vertragstext wird von der TANZSCHULE für den Zeitraum der Erbringung der Dienstleistung gespeichert. Die Einzelheiten des gebuchten Tanzkurses werden dem KUNDEN gesondert in Textform (E-Mail) zugesendet oder übergeben. Diese AGB können auch auf der Internetseite der TANZSCHULE abgerufen und ausgedruckt werden.

8. Zahlungsbedingungen

8.1. Die entsprechenden Gebühren sind dem aktuellen Kursprogramm zu entnehmen und verstehen sich pro Person inkl. MwSt. und GEMA.

8.2. Der KUNDE hat die Gebühr gemäß den von der TANZSCHULE angebotenen Zahlungsarten im Voraus zu entrichten. Folgende Zahlungsarten werden angeboten:

- Banklastschrift
- EC-Karte
- Barzahlung
- Rechnung

8.3. Die vollständige Gebühr wird mit Anmeldung fällig und ist bei befristetem Tanzunterricht vor Beginn zu entrichten. Sollte der Beitrag bei Beginn nicht oder nicht vollständig bezahlt sein, ist die TANZSCHULE berechtigt, den KUNDEN von der Teilnahme am Tanzunterricht auszuschließen.

8.4. Bei der Anmeldung zu unbefristetem Tanzunterricht gem. Ziffer 4 erfolgt die Abrechnung monatlich. Die Gebühren sind monatlich jeweils zum Ersten eines Monats fällig.

9. Haftung

9.1. Die Ansprüche des KUNDEN auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gegen die TANZSCHULE richten sich außerhalb des Gewährleistungsrechts ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach diesen Bestimmungen.

9.2. Die Haftung der TANZSCHULE ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Soweit die Haftung der TANZSCHULE ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen der TANZSCHULE. Die Haftungsbeschränkung / der Haftungsausschluss gelten jedoch nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit der TANZSCHULE, ihrer Mitarbeiter, ihrer Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.

9.3. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, grob fahrlässigen oder fahrlässigen oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung durch die TANZSCHULE oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der TANZSCHULE beruhen, haftet die TANZSCHULE unbeschränkt.

9.4. Sofern die TANZSCHULE zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, also eine Pflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (wesentliche Vertragspflicht bzw. Kardinalpflicht) verletzt, ist die Haftung auf den typischerweise entstehenden Schaden, also auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt.

9.5. Ergänzend gelten die Haftungsregelungen der Hausordnung der TANZSCHULE.

10. Datenspeicherung und Datenschutz

10.1. Dem KUNDEN ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der TANZSCHULE auf Datenträgern gespeichert werden.

10.2. Der KUNDE stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung durch die TANZSCHULE ausdrücklich zu.

10.3. Die gespeicherten persönlichen Daten werden von der TANZSCHULE selbstverständlich vertraulich behandelt.

10.4. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des KUNDEN erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telemediengesetzes (TMG).

10.5. Dem KUNDEN steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die TANZSCHULE ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung oder Sperrung der persönlichen Daten des KUNDEN im Einklang mit den anzuwendenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

11. Hinweis gem. Art. 14 ODR-Verordnung

11.1. KUNDEN, die Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sind, haben die Möglichkeit im Streitfall auf dem EU-Portal „Ihr Europa“ (http://europa.eu/youreurope/citizens/index_de.htm) ein Online-Schlichtungsverfahren unter Hinzuziehung einer anerkannten Schlichtungsstelle durchzuführen. Hierzu können sie sich der Online-Schlichtungs-Plattform der EU unter der URL: ec.europa.eu/consumers/odr/ bedienen.

11.2. Das Online-Schlichtungsverfahren ist nicht zwingende Voraussetzung für das Anrufen zuständiger ordentlicher Gerichte, sondern stellt eine alternative Möglichkeit dar, Differenzen, die im Rahmen eines Vertragsverhältnisses auftreten können, zu beseitigen.

11.3. Sonstige nationale Vorschriften zur Durchführung von Schlichtungsverfahren bleiben von den vorstehenden Regelungen in Ziffer 13.1 und 13.2 unberührt.

12. Hinweis gemäß § 36 VSBG

12.1. Für KUNDEN, die Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, besteht grundsätzlich die Möglichkeit ein alternatives Streitschlichtungsverfahren im Sinne des § 36 VSBG anzustreben.

12.2. Das alternative Schlichtungsverfahren ist nicht zwingende Voraussetzung für das Anrufen zuständiger ordentlicher Gerichte, sondern stellt eine alternative Möglichkeit dar, Differenzen, die im Rahmen eines Vertragsverhältnisses auftreten können, zu beseitigen.

12.3. Die TANZSCHULE ist zu einer alternativen Streitbeilegung im Sinne des § 36 VSBG bereit, und bittet Sie zur Streitbeilegung die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.: <https://www.verbraucher-schlichter.de>, mit Sitz in der Straßburger Straße 8 in 77694 Kehl am Rhein anzurufen

13. Schlussbestimmungen

13.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.2. Bei KUNDEN, die Verbraucher sind und die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt die vorstehende Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der KUNDE seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

13.3. Ist der KUNDE Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, und schließt er den Vertrag mit der TANZSCHULE in dieser Eigenschaft ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der TANZSCHULE in Bielefeld.

13.4. Dies gilt auch, wenn der KUNDE Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis der TANZSCHULE, auch das Gericht an einem anderen gesetzlich zuständigen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

Stand April 2018

© 2013 website-check.de